



Herrn
Präsident des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

Mag.^a Beate Hartinger-Klein
Bundesministerin

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
Beate.Hartinger-Klein@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASGK-10001/0079-I/A/4/2018

Wien, 10.4.2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 274/J des Abgeordneten Mag. Loacker, Kolleginnen und Kollegen** wie folgt:

Frage 1:

Aus Forschung zieht nicht vornehmlich eine bestimmte Institution Nutzen, sondern das davon erfasste Anwendungsgebiet insgesamt. So liegt der Nutzen der Forschung in den Bereichen der gesetzlichen Sozialversicherung und des Gesundheitswesens in der – wissenschaftlichen wie auch wirtschaftlichen – Weiterentwicklung dieser Tätigkeitsfelder mit dem Ziel, jenen Personen, die im Rahmen eines solchen Tätigkeitsfeldes Betreuung benötigen, diese möglichst kostengünstig, qualitativ hochwertig, zielgerichtet und erfolgversprechend zukommen zu lassen. Ich verweise dazu auch auf die Ausführungen des Hauptverbandes zur Frage 12.

Fragen 2 und 4 bis 12:

Zu diesen Fragen wurde eine Stellungnahme des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger eingeholt, auf die ich hinsichtlich der Beantwortung der Fragen 2 und 4 bis 12 verweise.

Frage 3:

Entsprechend der Aufgabe des Sozialministeriums als Aufsichtsbehörde über den Hauptverband beschränkt sich der Einfluss auf die Festlegung von Forschungsschwerpunkten dadurch, dass hinsichtlich der jeweiligen wesentlichen Rahmenbedingungen Kontakt mit dem Hauptverband gehalten wird und der Hauptverband als Dachorganisation der Sozialversicherungsträger im Gesetzgebungsverfahren eingebunden ist:

- Die Gesundheitsreform wurde gemeinsam mit den Zielsteuerungspartnern weiterentwickelt.
- Die Balanced Scorecard (BSC) ist gemäß § 441e Abs. 2 ASVG mit der Aufsichtsbehörde abzustimmen.
- Darüber hinaus ist es das Selbstverständnis wissenschaftlicher Forschung diskursiv zu sein.

Beilage

Mit freundlichen Grüßen

Mag.^a Beate Hartinger-Klein

